

01_2020

TIERISCH AKTUELL

KOSTENLOS
MITNEHMEN!

**TIERISCHE JUWELEN
IM TIERHEIM LIPPSTADT**

**WENN IM URLAUB
DAS MITLEID ERWACHT**

**AUS DEM HÜHNERKNAST
INS PARADIES**



FALKENSTEIN

FAHRZEUGLACKIEREREI

Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
– seit 70 Jahren –

**DER
LACK
MEISTER**

Josef Falkenstein GmbH

Raiffeisenstraße 6-8 • 59557 Lippstadt
www.falkenstein-lackiererei.de
Telefon 0 29 41 / 1 00 34

LIP-0057-0120

TIERISCH GUT SEHEN!



eine
Fern- oder Lesebrille

99
Euro

BRILLE € 99

Auch als Sonnenbrille ohne Aufpreis erhältlich; Gleitsichtgläser ab 100,-€ Aufpreis!

Brille99 Geseke

Lüdische Straße 4
Tel.: 02942 9786899

Brille99 Lippstadt

Poststraße 14
Tel.: 02941 57268

Brille99 Rüthen

Hachtorstraße 39
Tel.: 02952 416

LIP-0063-0120



Wilhelm Knepper

Recycling ändert die Dinge.

FAMILIÄR GEFÜHRT UND KUNDENNAH SEIT ÜBER 60 JAHREN

Das Zusammenwirken unserer Unternehmensbereiche ermöglicht
maßgeschneiderte, ganzheitliche Lösungen für alle Disziplinen des
Rückbaus, der Sanierung, der Schrottverwertung und des Recyclings.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern individuell!

Bertramstraße 3 | 59557 Lippstadt | Fon: +49 2941 2841-0 | www.knepper-recycling.de



LIP-0054-0120

W&K
GmbH

- Metallverarbeitung -

Windmüllerstraße 47, 59557 Lippstadt

LASERSCHNEIDEN

KANTEN

SCHWEISSTECHNIK

Telefon: 02941-669 68-0

info@wk-metallverarbeitung.de

Telefax: 02941-669 68-30

www.wk-metallverarbeitung.de

LIP-0059-0120

**Mit
Abstand
besser
beraten.**

voba-bl.de

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



10/2018 tuev-saar.de/SC02990

Wir sind für Sie da.

Am Telefon,
per Video oder auch
persönlich in Ihrer Filiale.

**Volksbank
Beckum-Lippstadt**
regional. gemeinsam. stark.



LIP-0062-0120

**100 JAHRE ERFAHRUNG
MIT GESUNDEM SCHLAF**

Schadstoffkontrollierte
Naturmatratzen von Lonsberg
seit 1885

LONSBURG
natürlich schlafen



Lonsberg Naturbetten GmbH & Co. KG
Lambertweg 21 | 59556 Lippstadt | fon 02941.66960-0
info@lonsberg.de | www.lonsberg.de

LIP-0048-0219

INHALT

Aus dem tierischen Leben 02

**Wenn im Urlaub
das Mitleid erwacht** 04



Oh wie schön ist Weihnachten 06

Sponsoren unter Quarantäne 07

Notnasen – Flocke & Kim 09

Keine Tiere aus dem Internet 10

**Tierische Juwelen
im Tierheim Lippstadt** 12



Schilddrüsenüberfunktion
bei Katzen 14

Rezept:
Veganer Couscoussalat 16

Gassigehen –
ein tierischer Spaß 18

Buchtipps –
Rund um den Hund 20

Vier Pfoten – acht Pfoten –
zwölf Pfoten... Ich habe auf-
gehört, zu zählen! 21

Ich wollt, ich wär' ein Huhn...? 22

**Aus dem Hühnerknast
ins Paradies** 23



Unsere Glückspelze 24



Liebe Tierfreunde, Mitglieder und Unterstützer,

die letzte Zeit war eine besonders große Herausforderung für uns alle. Im Tierschutz kennen wir die Höhen und Tiefen, doch Corona hat keiner von uns kommen sehen. Die Auswirkungen dieser Krise sind im ganzen Land, ja in der ganzen Welt zu spüren. Ich kann mir vorstellen, dass Sie in dieser Zeit sicher auch mit der ein oder anderen Sorge zu kämpfen hatten und auch noch haben. Umso dankbarer bin ich all jenen Tierfreunden, die uns auch in dieser Krisenzeit unterstützen und somit einen großen Beitrag für den Tierschutz leisten. Mit ihnen an unserer Seite können wir jede Herausforderung meistern und gemeinsam Gutes bewirken!

Trotz weltweiter Krise lassen wir unsere Tiere nicht im Stich, denn wir sind ihnen sehr verpflichtet. In guten und erst recht in schlechten Zeiten. Wir sind das Sprachrohr dieser hilflosen Lebewesen und müssen stets unsere Stimme für sie erheben. Für unsere Notnasen Flocke und Kim treffen wir hoffentlich bald auf offene Ohren, damit sich schnell liebevolle Dosenöffner für sie finden. Interesse? Die zwei Fellnasen finden Sie auf Seite 9.

Auch unsere Juwelen wie Flocke und Kim warten noch auf Tierfreunde, die gewillt sind, sie in ihrer Familie aufzunehmen. Unsere ehrenamtliche Redakteurin Sabine Mackenberg stellt Ihnen unsere Juwelen auf den Seiten 12-13 vor.

Eine kleine Hürde ist geschafft und wir konnten dank tatkräftiger Unterstützung und großzügiger Spende die Umbaumaßnahmen für das erste Zimmer der Quarantänestation finanzieren. Der Umbau ist aber noch nicht vollständig finanziert und in Zeiten von Corona müssen wir unser knappes Geld zusammenhalten. Doch mit Ihrer Unterstützung und der gemeinsamen Leidenschaft für den Tierschutz schlagen wir den richtigen Weg ein. Zusammen sind wir stark für die Tiere. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken und hoffe, dass wir uns auch in diesen besonderen Zeiten auf Ihre Hilfe verlassen können.

Ihre
Sabine Mann

TIERSCHUTZVEREIN LIPPSTADT UND UMGEBUNG E.V.

Spendenkonten:

Tierschutzverein Lippstadt uU eV
IBAN: DE85 4165 0001 0000 0019 09
bei der Sparkasse Lippstadt
IBAN DE07 4166 0124 0055 6666 00
bei der Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Beratung und Tier- vermittlung:

Di - So:
14:00 - 16:00 Uhr

Annahme von Fund- tieren und Telefon:

Di - So: 8:00 - 12:00
und 14:00 - 16:00 Uhr

Montags und an Feiertagen geschlossen

Tel.: (02941) 6 51 79 | team@tierheim-lippstadt.de | www.tierheim-lippstadt.de



Katzenkastration

Die Kastrationspflicht für Freigängerkatzen wurde inzwischen in fünf von neun Gemeinden, für die wir Fundtiere aufnehmen, eingeführt: Lippstadt (2010), Geseke (2011), Büren (2011), Rüthen (2015) und Warstein (2017). Die übrigen Gemeinden (Anröchte, Erwitte, Wadersloh und Lippetal) haben bislang noch keine Entscheidung über die Einführung der Kastrationspflicht getroffen. Wir bleiben aber am Ball und versuchen, die noch zögernden Gemeinden mit ins Boot zu holen.

Verlassener Jungvogel???

Ein laut nach Futter rufender – befiederter – Jungvogel ist selten so verlassen, wie er aussieht. Das Rufen dient dazu, dem Altvogel den Standort anzuzeigen. Dieser traut sich allerdings meist erst mit dem Futter heran, wenn der "große Feind" Mensch sich vom Jungtier entfernt hat. Sitzt ein Jungvogel auf der Straße oder dem Rad- oder Gehweg, sollte man ihn vorsichtig ins nächste Gebüsch treiben. Der Altvogel wird sein Junges dort wieder annehmen und weiter füttern. Der Jungvogel sollte aber zunächst aus sicherer Entfernung beobachtet werden. Aus dem Nest gestürzte nackte Jungvögel, sowie befiederte Schwalben oder Mauersegler werden am Boden nicht mehr von den Altvögeln versorgt und benötigen unbedingt fachkundige menschliche Hilfe. In diesem Fall rufen Sie uns bitte an, damit wir Sie beraten können, wie weiter vorzugehen ist.



Tier verloren?

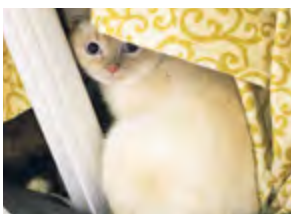
Auf unserer Webseite können Sie kostenlos eine Suchanzeige posten.
www.tierheim-lippstadt.de

Wieso? Weshalb? Warum?

Kindheitserinnerungen... Sesamstraße...

Im Kreis Soest stellte man sich diese Fragen im Januar aus Rat- und Fassungslosigkeit angesichts des Elends, dass man in einer Werler Wohnung vorfand. In der zugemüllten und verdreckten Wohnung lebten unzählige Katzen. Am Ende fing das Tierheim Soest 36 scheue und verstörte Katzen mit Lebendfallen ein. Da diese Anzahl nicht allein bewältigt werden konnte, zogen einige Tiere nach Vlotho und am 23.01.2020

auch nach Lippstadt um. Die Vermittlung verlief angesichts des Tierleids und der Berichterstattung rasant. „Worüber“ und „Woher“ zogen bereits am 01.02.2020 in ein neues liebevolles und warmes Zuhause nach Möhnesee um. Am 16.02.2020 war es auch für „Worunter“ und „Weswegen“ so weit. Für sie ging es nach Plettenberg, wo ein großes Haus mit einem extra für sie errichteten Catwalk wartete.



Worüber



Woher



Worunter



Weswegen

Wussten Sie schon...

...dass es meist einen Grund hat, wenn ein Spaziergänger seinen Hund nicht von der Leine lässt? Oder signalisiert, dass der freilaufende Hund, der ihm entgegenkommt, doch bitte angeleint werden soll? In diesem Fall sollte das Gegenüber seinen Vierbeiner schon allein aus Rücksicht anleinen und nicht nur denken „meiner tuuuut ja nix“. Nö, muss er ja auch nicht. Es kann sich beim Gegenüber um einen Angsthund handeln, um eine läufige Hündin, ein rekonvaleszentes Tier oder auch vielleicht einfach nur um einen Hund mit Jagdfreude oder ein Tier, das gern einen gesunden Abstand zu Artgenossen halten möchte. Auch die Gassigeher, die mit Tierheimhunden unterwegs sind, möchten oft etwas mehr Abstand. Kommunikation ist alles!



VORAUSSICHTLICHE TERMINE IM TIERHEIM LIPPSTADT:

Aktionssonntag
13.09.20, 13:00 – 16:30 Uhr
mit ökumenischer Tiersegnung, Cafeteria und Trödel

Aktionssonntag
08.11.20, 13:00 – 16:30 Uhr
Cafeteria und Trödel

Weihnachtsbasar
13.12.20, 13:00 – 16:30 Uhr
allerlei Herzhaftes, Cafeteria und Trödel

Da niemand sagen kann, wie lange uns das Corona-Virus noch beschäftigt, beachten Sie bitte in jedem Fall die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage und in der Tagespresse.

Leider können wir aufgrund der räumlichen Enge das derzeitige Abstandsgebot bei Veranstaltungen auf dem Tierheimgelände nicht einhalten.

Kennt ihr mich noch?

Ich heiße Taron und habe euch mit meinen traurigen Augen um den Finger gewickelt, wenn ich auf der Klinke stand und gejault hab. Als ich mit 2,5 kg ankam, war ich ein Häufchen Elend, aber dank der kompetenten Tierheimmitarbeiter und der guten tierärztlichen Betreuung haben wir das in den Griff bekommen. Jetzt bin ich 4,6 kg blühendes Leben! Ich schnurre nun zufrieden auf dem Sofa vor mich hin und kuschel gerne mit Mama und Papa. Essen mag ich am liebsten vom Tisch oder aus dem Kühlschrank, aber das erlauben sie nicht... :-(Dafür haben sie jetzt ein Juwel, nicht ganz fit, aber so werd ich noch steinalt! :-)

Euer Taron



Moment mal...

Diese Kaninchen verdanken ihr Leben der Aufmerksamkeit einer Spaziergängerin, die am 15.02.2020 im Wäldchen am Margeretensee Richtung Lipperode unterwegs war. Glücklicherweise konnte sie die durchnässten und unterkühlten Tiere in drei Etappen einfangen. Danke dafür! Ob es alle sind – das wird nur der verantwortungslose Zweibeiner wissen, der die Kaninchenkinder ihrem Schicksal überlassen hat. Für uns ein absolutes „no go“! Jeder Mensch kann in eine Notlage kommen und sei es auch nur Überforderung. Man kann über alles sprechen und für alles eine Lösung finden, dafür sind wir schließlich da. Aussetzen ist jedoch keine Lösung!





WENN IM URLAUB DAS MITLEID ERWACHT

TEXT: Sara Lowe (DTSV)

Die Urlaubszeit naht – lange hat man sich auf die wohlverdienten Tage in der Sonne gefreut. Und gerade jetzt in der Corona-Zeit war lange unklar, ob man überhaupt bis in den Süden Europas verreisen kann. Dann am Urlaubsort angekommen, fallen vielfach die streunenden Hunde und Katzen in den Hotel- und Parkanlagen auf.

Da ist die Katzenkolonie, die neben dem Hotel in einer Baulücke lebt. Tiere, die sich unkontrolliert vermehren und spätestens, wenn sie erkranken, ein Leid erschütterndes Bild abgeben. Die eigenen Vierbeiner sind daheim geblieben, aber das Herz trägt man immer bei sich.

Seit Jahren kämpfen die Behörden von Spanien bis Griechenland gegen die Flut der Tiere. Leider ohne großen Erfolg, denn die einzige wirksame Waffe ist die Kastration von Hunden und Katzen. Doch diese ist in vielen südlichen Ländern als „widernatürlich“ oder unchristlich verpönt, in anderen Gegenden sind die Menschen so arm, dass sie selber um das tägliche Brot und Fortkommen kämpfen müssen. Nennenswerte Gelder für Kastration der Straßentiere? Fehlangelegenheit!

Die Saison ist tückisch

Mehrfach bewiesen ist, dass jeder Lebensraum, basierend auf seiner Größe und Beschaffenheit sowie der Menge an verfügbarem

Futter und Wasser, die Lebensgrundlage für eine gewisse Anzahl Tiere derselben Art bietet. In den Urlaubsgebieten werden die Futter- und Wassermengen in der Tourismussaison für eine kurze Zeit im Jahr künstlich verbessert. Doch wenn die fütternden Touristen nicht mehr da sind, beginnt das Leiden, was eben jene Menschen mit ihrer Fütterung eigentlich verhindern wollten.

Im Gegenteil: Es wird sogar noch verstärkt! Denn drei Monate reichen aus, um den Tieren eine verbesserte Grundlage für die Zeugung von Nachkommen zu geben. Mehr Hunde- und Katzenkinder leiden dann umso intensiver, wenn das Futterangebot nach der

Saison wieder auf das „Normalniveau“ abgesunken ist.

Was also tun, wenn die Katzen in der Baulücke oder der Hund am Strand zu sehr das Mitleid schüren? Fragen Sie nach der nächsten Tierschutzorganisation. Informieren Sie diese über den Ort und das Geschehen dort. Gibt es vielleicht ein Tierheim, ist eine Fahrt dahin (ohne die „gefundenen“ Vierbeiner) auch ein touristischer Tagesausflug. Vielfach freuen sich die Helfer dort über gut gemeinten Besuch und auch über eine Spende. Besonders schätzen es Tierschützer vor Ort, wenn die Touristen dauerhaft helfen. Hilfe zur Durchführung von Kastrationen und anschließender kontrollierter Fütterung.

Was in keinem Fall geht?

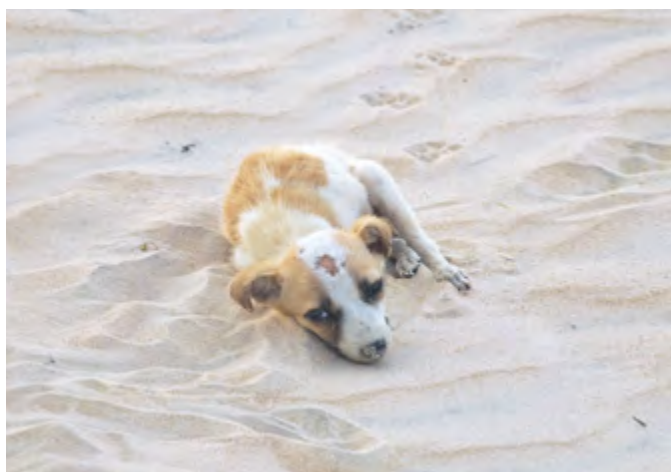
Immer wieder rufen Menschen bei Tierschutzorganisationen an und bitten um Hilfe für jene Hunde und Katzen, die sie gerettet wissen wollen. Gerne wird den Tierschützern damit verbunden eine Spende angeboten, die aber leider meist nicht annähernd ausreicht, die Kosten der Aktion zu tragen und die Tiere gut zu versorgen. Tierschützer vor Ort opfern den Tieren nicht nur 24 Stunden des Tages und ihr Geld, sondern meist ihr ganzes Leben. Nur wer selber oder dauerhaft mit Spenden mithilft, darf Hilfe im Süden und Osten Europas erwarten.

Das Mitleid bringt Touristen auch immer wieder dazu, unüberlegt

ein Tier aus dem Ausland mit nach Deutschland zu bringen. Das ist jedoch nicht so einfach! Für die legale Einfuhr müssen rechtliche Bedingungen erfüllt sein, wozu meist die Zeit eines Urlaubsaufenthaltes nicht ausreicht. So muss eine Tollwut-Impfung mindestens 30 Tage vor Reisebeginn durchgeführt werden. Bei einem zweiwöchigen Urlaub ist dies unmöglich. Auch können Tierkrankheiten eingeschleppt und für die neuen Besitzer zum wirtschaftlichen Risiko werden. So ist die Leishmaniose eine Erkrankung, die trotz negativem Test noch nach Jahren ausbrechen und schwere Folgen für den Hund haben kann. Außerdem wissen Touristen nicht, ob der „Findling“ nicht doch jemandem gehört: Ein Haustier kann auch einmal länger als eine Woche vom Besitzer gesucht und später wieder gefunden werden. Dies gilt hier wie dort.

Touristische Attraktion

Dass sich der Besuch einer Stierkampfarena grundsätzlich verbietet, ist hinlänglich bekannt. Aber einen Tag, an dem die Sonnengarantie einmal nicht greift, könnte man doch in dem vom Hotel beworbenen Safaripark oder einem Delphinarium verbringen. So meinen jedenfalls viele. Nachher sind die Menschen schlauer, und die vielen Kritiken, die alleine den Deutschen Tierschutz-



Streuner am Strand – ohne große Hoffnung

bund zu solchen Attraktionen im Ausland erreichen, sprechen eine deutliche Sprache. Verzichten Sie ganz einfach auf den Besuch in solchen Parks. Delphinarien, Zoos, Vogelparks etc. sind global ein Problem für die Tiere und dürfen nicht durch Eintrittsgelder unterstützt werden.

Ausführliche Infos dazu gibt es in einer Broschüre „Tierschutz im Ausland“. Zu beziehen im Internet unter www.tierschutzbund.de

 SONNEN APOTHEKE Kirchplatz 2 · 59329 Wadersloh Tel. 025 23 / 92050	<p>Homöopathie Naturheilkunde Reiseimpfberatung</p>
	<p>Wir sind schon lange auf den Hund gekommen und zeigen „tierische“ Kompetenz.</p> 
 NIKOLAUS APOTHEKE Lange Straße 25 59329 Wadersloh-Diestedde Tel. 025 20 / 9 1293 30	<p>www.sonnen-apotheke-wadersloh.de www.nikolaus-apotheke-diestedde.de</p>

LIP-0056-0120

 Magic Moonlights WOLFSTREKKING	 Max & Moritz Hundewandertouren
<p>Max & Moritz Hundewandertouren® und Magic Moonlights Wolfstrekking Annette M. L. Feldmann Drosselweg 4 33142 Büren-Brenken Tel.: 0 29 51 - 99 11 922 info@hundewandertouren.de www.hundewandertouren.de www.wolfshundetrekking.de</p>	

LIP-0044-0219



OH WIE SCHÖN WAR WEIHNACHTEN...

TEXT: Sabine Mackenberg

Eine unglaubliche Spendenbereitschaft in Sachspenden erreichte uns zu Weihnachten sowohl direkt im Tierheim als auch über die jährlichen Aktionen „Ein Teil mehr im Warenkorb“ beim real-Markt, eine Backaktion bei unserem Nachbarn, der Baumschule Wegmann sowie über die Wunsch-

baumaktionen des Raiffeisenmarktes Lippstadt sowie der Fressnapf XXL Märkte in Lippstadt und Geseke. Auch die Katzenfreunde 09 waren wieder tatkräftig dabei.

Bilder sagen mehr als 1000 Worte – Danke!



Lebensraum
BADKULTUR & HAUSTECHNIK

Komplettbadsanierung & Heizung
Planung und Ausführung aller Arbeiten
schnell und zuverlässig aus einer Hand

Lebensraum Badkultur & Haustechnik | 59597 Erwitte | Jan-Brock-Weg 7
Tel. (02943) 871 55 15 | www.lebensraum-haustechnik.de

LIP-0049-0219



JÄGER GARTENTECHNIK
Ringstraße 20 · 59597 Erwitte-Stirpe
Telefon 02943/1213
www.jaeger-gartentechnik.de



**Ihr Spezialist für
Rasenmäher-Roboter**

LIP-0040-0119

FOTOS: Sabine Mackenberg



Führung durch die Zimmer

SPONSOREN UNTER QUARANTÄNE

TEXT: Sabine Mackenberg

Es ist geschafft: Zimmer 1 unseres Großprojektes „Renovierung der Quarantänestation“ ist finanziert. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch tierliebende Sponsoren konnte das erste von zwei Spenzielen in nur einem guten halben Jahr erreicht werden: 33.500,00 Euro wurden für die ersten sechs hygienischen, großzügigen und beheizbaren Quarantänekäfige aufgebracht.

Als Dankeschön für die Spender, die im Zuge ihrer Zuwendung den Vermerk „Quarantänestation“ angegeben hatten, fand am Sonntag, dem 16. Februar 2020, ein kleiner Empfang statt. Viele waren der Einladung gefolgt und bekamen – in zwei „Reisegruppen“ aufgeteilt – eine exklusive Führung durch den neu gestalteten Quarantänebereich sowie durch das gesamte Tierheim und den im letzten Jahr neu gestalteten Bereich der Kleintiere und Pensionstiere. Dabei zeigte sich deutlich, dass in den vergangenen Jahren so mancher Euro in die Hand genommen wurde, um das Tierheim auf einen zeitgemäßen und hygienischen Standard zu bringen. Viele der Umbaumaßnahmen sind nicht

nur für die tierischen Gäste ein Gewinn, sondern erleichtern auch dem Pflgeteam die Arbeit.

Nach den Führungen gab es einen kleinen Imbiss für die Zweibeiner und es wurde auf die erfolgreich erreichte erste Etappe des Projektes angestoßen. Der Vormittag klang mit interessanten Gesprächen in gemütlicher Runde aus.

Ende 2019 sollte eigentlich ja nur das erste Zimmer eingerichtet werden. Ursprünglich war geplant, das zweite Zimmer im Frühjahr 2020 einzurichten. Es kam jedoch anders. Die gesamte Lieferung kam in einem Rutsch, wurde montiert und angeschlossen - und ist auch schon mit tierischen Patienten belegt. Da hatte es der Lieferant sehr gut mit uns gemeint. Aber nun müssen wir natürlich auch noch zügig das zweite Zimmer finanzieren - und dafür benötigen wir wiederum IHRE Hilfe.

Wer uns unterstützen möchte, kann gerne auf eines der Spendenkonten überweisen (Verwendungszweck: „Quarantänestation“). Bei vollständig angegebener Anschrift wird selbstverständlich auch eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt.

Helpen Sie uns, das zweite Zimmer ebenso schnell zu finanzieren?



Großzügig und beheizbar, so geht Quarantäne heute



Ein Prosit auf den Erfolg von Zimmer 1!



Diese Zeiten sind zum Glück vorbei! Schwere Käfige, die immer wieder hochgestapelt werden mussten. Mit Tüchern, die keinen wirklichen Infektionsschutz bieten konnten.

TIERÄRZTE DER REGION



Weckinghauser Weg 32
59597 Erwitte
Tel. 02943 49982
thameister@t-online.de

Öffnungszeiten unter:
 Tierarztpraxis Erwitte
www.tierarztpraxis-erwitte.de

**TIERARZTPRAXIS ERWITTE
DR. THOMAS HAMEISTER**

UR-0431-LIP-0119



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Martina Rufer
Am Sandberg 7, 59558 Lippstadt-Hörste
Telefon: 0 29 48 - 4 25, Fax: 0 29 48 - 25 50
www.tierarztpraxis-rufer.de

LIP-0003-0119

Dr. med. vet. Kerstin Mannhardt
praktische Tierärztin




Quellenstraße 68
59556 Lippstadt - Bad Waldliesborn
Tel.: 02941 9889 136

**Tierärztliche Praxis
am Eulenpark**
Termine nach Vereinbarung

LIP-0037-0119

Kleintierpraxis
Dr. Bianca Bessette
praktische Tierärztin



Overhagenerstraße 17
59557 Lippstadt
Telefon: 0 29 41 - 1 80 01
Fax: 0 29 41 - 24 48 83

Sprechzeiten:
Mo-Sa: 09-11 Uhr,
Mo-Fr: 16-18.30 Uhr (außer Mi nachmittags)
und nach Vereinbarung

LIP-0052-0120



Tierarztpraxis Hendricks
prakt. Tierärztin Liza Hendricks
Doktor der Veterinärmedizin (D.V.M., U.S.A.)
Iowa State University College of Veterinary Medicine

Nach telefonischer Terminabsprache:
Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 | Mi 8.00 - 12.00

Boeklerstraße 10 | 59602 Rütten | Telefon: (0 29 52) 16 55
www.tierarztpraxis-ruethen.de

LIP-0055-0120



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Stefan Gabriel
Heimtiere Zahnheilkunde

Fachtierarzt für Heimtiere
Zusatzbezeichnung: Zahnheilkunde

59872 Meschede
Im Ärztehaus Le-Puy-Str. 13
Terminsprechstunde: 0291-71710
www.tier-zahnarzt.de

UR-0455-0119



**ENERGETIX
BINGEN**
Selbstständige Geschäftspartnerin



Dagmar Hüser
Wasserberg 5a
D-33142 Büren
Mobil: +49(0)176 501 666 69
energetix-hueser@t-online.de
www.dagmar-hueser.de

Exklusiver Design-Schmuck
kombiniert mit der **Kraft der Magnete**
für Mensch und Tier

LIP-0027-0119



**LÖWEN
APOTHEKE**
INHABER: THOMAS SCHLÖSSER

Natürlich. Aktiv. Für Ihre Gesundheit.

Cappelstr. 27 · Lippstadt · Tel. 029 41/580 65 · www.loewen-apotheke-lippstadt.de

LIP-0038-0119

Tierheim ausreichend finanzieren!

Hundsteuer sozialer gestalten!

Mehr Tier- und Klimaschutz!

Am 13. September: DIE LINKE.

LIP-0061-0120

NOTNASEN

TEXT: Sabine Mackenberg

Kim

Kim wurde Anfang September 2019 in Warstein gefunden. Die weiße Katzendame mit den schwarzen Flecken hat ein sehr sensibles Wesen und zeigt sich Fremden gegenüber eher schüchtern und extrem vorsichtig. Sie benötigt eine ganze Weile, um mit ihrem Umfeld und ihren Menschen vertraut zu werden.

Ob Kim die reine Wohnungshaltung ausreicht, ist nicht bekannt – daher wäre es gut, wenn sie in ihrem neuen Zuhause später die Möglichkeit hätte, Freigang zu genießen, wenn sie zeigt, dass sie der Garten lockt.

Auch Kim ist eines unserer Juwelen, nämlich ein „Unsichtbares“, von denen es im Tierheim immer wieder einige gibt. Gerade die unsichtbaren Juwelen sind es, die nach der entsprechenden Eingewöhnungszeit und mit der richtigen Portion Geduld und Liebe ihrer Zweibeiner dann später besonders funkeln.

Wir vermuten, dass Kim ihre Dosenöffner sicher nicht enttäuschen wird – sie braucht einfach Zeit, Geduld und die passenden Menschen. Wir hoffen, genau diese Menschen auf diesem Wege zu finden.



Flocke

Der 8-jährige Husky-Mischling "Flocke" wartet seit August 2019 auf eine passende sportliche Familie (ohne kleine Kinder). Der temperamentvolle und sehr eigenwillige Rüde mag keine männlichen Artgenossen und neigt dazu, seine Bezugsperson zu beschützen. Er hat in seinem bisherigen Leben leider nicht so wirklich viel kennengelernt.

Flocke braucht hundeerfahrene Menschen, die ihn konsequent führen und bereit sind, an seiner Erziehung zu arbeiten.

Derzeit trägt er beim Gassigehen einen Maulkorb, da er im vorherigen Zuhause leider auffällig geworden ist und dort auch aus diesem Grund nicht mehr gehalten werden konnte. Durch einen Wesenstest kann Flocke wieder vom Maulkorb befreit werden – an seiner Erziehung arbeitet seine Gassigeherin gerade gemeinsam mit dem Pflorgeteam.

Wenn Sie Interesse an unseren noch ungeschliffenen Rohdiamanten haben (ja, Flocke ist auch eines unserer „Juwelen“) und diese – nicht unmögliche – Herausforderung annehmen wollen, melden Sie sich bitte im Tierheim.



Hier finden Sie unsere tierischen Gäste, die hoffentlich bald in ein liebevolles Zuhause ziehen können. Vielleicht bei Ihnen? Schauen Sie sich gerne einmal um! www.tierheim-lippstadt.de



KEINE TIERE AUS DEM INTERNET

TEXT: Bianca Böttcher, Carmen Fischer

Wir beginnen mit der Geschichte von Rüdiger – einem „Billigwelpen“.

Im März 2018 lernten wir völlig unvorbereitet „unseren“ Rüdiger, einen French Bulldog Welpen, im Tierheim Lippstadt kennen, ohne zu ahnen, was uns noch alles erwarten würde.

Rüdiger wurde mit knapp sieben Wochen, viel zu jung und ungeimpft, illegal aus der Tschechoslowakei nach Deutschland eingeführt und für 150 € im Internet zum Verkauf angeboten.

Ein Tierschutzverein aus der Umgebung wurde auf ihn aufmerksam und der Welpen wurde durch das Kreisveterinäramt beschlagnahmt und vier Wochen im Tier-

heim Lippstadt in Quarantäne gesetzt.

In dieser Zeit machten wir als ehrenamtliche Helfer des Tierheims mit Rüdiger Bekanntschaft und haben ihn sofort ins Herz geschlossen. Schnell stand der Entschluss fest, ihn nach Ablauf der vier Wochen zu adoptieren. Er sollte ein „Kumpel“ für unseren bereits vorhandenen Bulli werden.

Leider musste Rüdiger zurück in die Hände der „Welpen Mafia“, sobald die verordnete Geldstrafe bezahlt und die Quarantänezeit abgelaufen war. Wir waren machtlos und verzweifelt.

Aber wir wollten ihn nicht aufgeben. Wo war unser kleiner Hund jetzt? Wie ging es ihm? Drei Tage

stundenlange Suche brachten Gewissheit, Rüdiger erschien tatsächlich wieder auf derselben Internetseite, diesmal allerdings für 950 € und mit gültigem Impfausweis, den er in der Zeit, in der er im Tierheim war, erhalten hatte.

Nach sofortiger Kontaktaufnahme und kurzer Verhandlung wurden wir zu einer Adresse bestellt. Nichts deutete darauf hin, dass hier ein Hund lebte. Die Frau sprach kaum Deutsch, vertröstete uns, telefonierte immer wieder. Nach etwa einer Stunde des Wartens brachte ein Mann uns den kleinen, inzwischen übelriechenden Rüdiger. Eine eitrigke Bindehautentzündung fiel uns sofort auf.

Wir bezahlten 900 € und mussten uns zusammenreißen, da uns be-



HENKEMEIER + SPRENGER
Bedachungen GmbH
 Meisterbetrieb für Bedachungen + Zimmerei

Henkemeier + Sprenger Bedachungen GmbH
 Am Bleichgraben 26 | D-59558 Lippstadt
 Tel.: 0 29 41 - 1 00 31 | Fax: 0 29 41 - 27 36 59
 eMail: info@HenkemeierUndSprenger.de
 www.HenkemeierUndSprenger.de

0 29 41 - 1 00 31

Bedachungen | Zimmerei | Fassadentechnik | Klempnerarbeiten | Gerüstbau



TIERARZTPRAXIS PREISS

NADINE PREISS
 Prakt. Tierärztin

Kleintiersprechzeiten
 nach Vereinbarung:

Grimmestraße 12 59555 Lippstadt	Mo – Fr 08.00 – 12.30 Uhr
Telefon: 02941/63630	Mo, Do, Fr 16.00 – 18.00 Uhr
www.tierarztpraxis-preiss.de	Di 17.00 – 19.00 Uhr



wusst war, dass wir gerade Herz über Kopf entscheidend den illegalen Welpenhandel unterstützten, um den kleinen Mann zu retten und ihm ein schönes Zuhause zu bieten. Der Mann verabschiedete uns mit den Worten: „da habt ihr eine gute Hund.“

Nach zwei Jahren können wir folgendes Fazit ziehen: Rüdiger hat in seiner Lebensfreude nichts eingebüßt, er ist ein fröhlicher kleiner menschenliebender Kerl. Hier ein besonderer Dank an das Pflgeteam vom Tierheim – jeder einzelne hat sich in der Quarantänezeit sehr um ihn bemüht und gekümmert.

Sein Gesundheitszustand zeigt die schlechten Herkunftsbedingungen deutlich.

Rüdiger leidet an einer Pulmonalstenose, einem schweren angeborenen Herzfehler, die Elterntiere hätten nicht zur Zucht verwendet werden dürfen. Zurzeit lebt er gut mit Herzmedikamenten, aber eine komplizierte OP steht weiterhin im Raum.

Aufgrund einer immer wiederkehrenden Bindehautentzündung musste inzwischen ein Auge entfernt

werden. Auch ist seine Anfälligkeit für Infekte hoch. Wir haben tierärztlich inzwischen mehr Geld ausgegeben, als ein teurer Rassewelp gekostet hätte.

Wir wissen nicht, was noch alles auf uns zukommt und raten dringend vom Erwerb eines Welpen über Internetportale ab. Es wird einem das Blaue vom Himmel versprochen und das ernüchternde Ende kommt fast immer.

Unser Rat, stellen Sie folgende Fragen:

- Kann man die Elterntiere sehen?
- Wie leben die Tiere – im Familienverbund oder davon isoliert in Scheunen oder Verschlagen?
- Wurden die Tiere entwurmt und geimpft? Gibt es dazu Papiere?
- Welchen Eindruck machen die Tiere beim Besuch? Sind die Tiere augenscheinlich gesund (Fell, Augen, Sauberkeit, Aktivität)?
- Hat der Verkäufer nur Interesse am schnellen Geld, d. h. wird der Käufer unter Druck gesetzt, sich schnell zu entscheiden oder werden mehrere Besuche vor Vermittlung gewünscht?

Bei dem Kauf eines Welpen sollte man darauf achten, dass es sich um seriöse Verkäufer handelt. Gehören diese einem eingetragenen Zuchtverband an? Sehen Sie sich das Umfeld der Tiere an, welchen Eindruck macht der Verkäufer auf Sie? Auf gar keinen Fall sollten Sie ein Tier allein aus Mitleid mitnehmen, auch wenn dies schwerfällt.

Leider enden nicht alle Geschichten so gut wie für Rüdiger, viele Tiere haben ein ungewisses Schicksal. Die Kreisveterinärämter haben oftmals nicht genug Beweise, um die unseriösen Händler zur Strecke zu bringen. Seien Sie wachsam, kaufen Sie nicht von unseriösen Händlern aber melden diese den zuständigen Behörden, um künftige Qualzuchten zu verhindern.

Der perfekte Freiraum.
Mit Parea Pergola-Markisen

- Sonnenschutz für innen & außen
- Terrassendächer, elektr. Sonnensegel
- Wintergarten-Markisen

Mutecke 11, 59556 Lippstadt
Tel.: 0 29 45 / 9 63 14 74
Mail: ch-garten@gmx.de
www.garten-sonnenschutztechnik.de

Igel & Slaby
Autoteile + Meisterwerkstatt

Reparaturen · Unfall-Instandsetzung · Karosserie-Arbeiten · Bremsenservice · Inspektion · HU & AU · Klimaanlage- und Reifen-Service

LIPPSTADT

Wartung · Inspektion
Instandhaltung · TÜV-Abnahme
Ersatzteilversorgung und
-beschaffung · H-Kennzeichen-
abnahme gem. §2 Nr. 22FZV

Igel & Slaby GmbH · Erwitter Straße 91 · 59557 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 28 30 0 · www.kfz-igel.de · info@kfz-igel.de
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

TIERISCHE JUWELEN IM TIERHEIM LIPPSTADT

TEXT: Sabine Mackenberg

Immer wieder kommen neue Schützlinge in unsere Obhut. Viele – besonders die jungen, hübschen, zutraulichen oder völlig unkomplizierten Tiere – finden sehr schnell ein neues verantwortungsvolles Zuhause. Das ist natürlich für diese Tiere extrem schön und wir freuen uns darüber.

Dann gibt es die älteren, aber noch fitten, Pelznasen. Gut, da dauert es manchmal etwas länger – aber in der Regel finden wir auch hier die passenden Menschen.

Traurig und schwieriger wird es, wenn die Tiere chronisch krank, alt oder im schlimmsten Fall auch noch beides sind. Dann kann es vorkommen, dass der Wunsch nach einem warmen Körbchen oder der Couch in einer liebevollen Familie niemals in Erfüllung geht.

So mancher, der sich für eines unserer besonderen Juwelen interessiert, sorgt sich vielleicht darüber, ob er die im Tierheim schon bekannten und dauerhaft weiter entstehenden Kosten für ein Medikament, ein besonderes Futter oder eventuell in kurzen Abständen anfallende Kosten für z. B. Blutwertkontrollen oder, bei Kaninchen oder Meerschweinchen mit Zahnfehlstellungen, die entsprechenden Behandlungen aufbringen kann. Die berechtigten Sorgen zeugen von Verantwortungsbewusstsein und führen häufig leider dazu, dass das eine oder andere

Tier dann doch im Tierheim bleibt, obwohl es eigentlich einen Platz bei einem liebevollen Menschen hätte erobern können.

Und hier kommen SIE ins Spiel – denn dazu benötigen wir IHRE Hilfe!

Wir möchten für genau diese Fälle einen Spendentopf errichten, aus dem wir die im Tierheim anfallenden Kosten für die benötigten Medikamente oder anderweitig notwendige Untersuchungen beziehungsweise intensive Versorgung der Tiere bezahlen können.

Darüber hinaus soll dieser Spendentopf aber auch den neuen Tierbesitzer bei der Übernahme eines chronisch kranken Tieres unterstützen können, wenn dies notwendig ist.

Dies soll eine Vermittlungshilfe sein, die wir dann leisten, wenn bereits bei der Vermittlung klar ist, dass dieses Tier besondere (finanzielle) Unterstützung benötigt und wir dies auf dem Vermittlungsvertrag festgehalten haben.



Nino: erhöhte Entzündungswerte im Blut und ständiger Juckreiz; Zurzeit Cortison; weitere Untersuchungen laufen.



Leila: chronischer Durchfall; benötigt ein spezielles Diätfutter



Elsa: „Zahnkandidat“. Aufgrund einer Kieferfehlstellung nutzen sich die Zähne nicht richtig ab, so der Tierarzt diese regelmäßig kürzen muss.



Cindy: schon älteres Semester, regelmäßige Blutwertkontrollen (schwankende Schilddrüsenwerte).

Wenn wir einen neuen Tierhalter finden, der diese Unterstützung nicht benötigt, ist es natürlich um so schöner, aber im Falle des Falles sollte eine Vermittlung nicht an der Medikamentenrechnung scheitern.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende für die Versorgung unserer „Juwelen“, damit wir in besonderen Fällen Tierbesitzern, die ein „Juwel“ adoptieren, finanziell bei der Versorgung des Tieres unterstützen können.

Denn irgendwann im Tierheim zu sterben, nur weil ein verantwortungsvoller Mensch, der diesem Tier gerne eine Chance geben würde, die Kosten nicht tragen kann, darf keine Option sein.

Wie gut sich diese Tiere entwickeln und wie viel Lebensfreude sie oftmals im neuen Zuhause zeigen, können wir an unserem ehemaligen Sorgenkind Taron sehen, dessen neue Familie für ihn keine Kosten und Mühen scheut. Taron hatte Glück, aber hätte er seine Dosenöffner nicht um die Pfote gewickelt, würde auch er vielleicht heute noch im Tierheim warten.

Lesen Sie mehr über **Taron** auf der nächsten Seite!

Ja, und dann gibt es da noch die anderen „Juwelen“ – die noch ungeschliffenen „Rohdiamanten“:

- Charakterstarke Kratzbürsten, die aufgrund eines eigenwilligen Wesens lange unverstanden bleiben, bis die passenden Menschen kommen;
- Scheue und schüchterne Katzen, die übersehen werden, weil sich die zutraulichen Artgenossen im Katzenszimmer immer in den Vordergrund spielen...
- Schwarze Katzen, weil es immer noch den weit verbreiteten Aberglauben vom Unglück bringenden Tier gibt;
- Vielleicht auf den ersten Blick furchteinflößende Hunde mit rauer Schale und weichem Kern. Hat man die Schale geknackt, ist das Juwel zu erkennen. Leider ist die in einigen Gemeinden immense Steuerbelastung für bestimmte Rassen ein großes Vermittlungshindernis.
- Oder einige bei ihrer Ankunft im Tierheim zunächst nicht so freundliche Hunde, die aufgrund ihrer Vorgeschichte länger brauchen, bis sie sich öffnen und an neue Menschen anschließen. Hunde, die Erziehung und Training mit Ruhe, Geduld und Liebe benötigen.

Für all diese Juwelen suchen wir immer gern Paten, die „Ihre“ Patenpfoten mit einem kleinen finanziellen Obolus unterstützen.



Oreo



Wilde Benninghausen



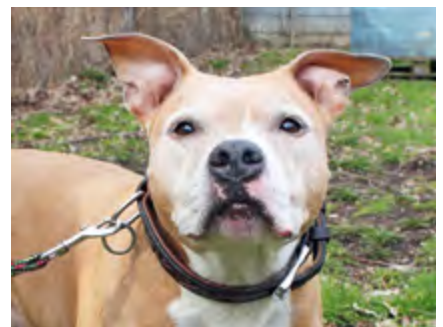
Ralf



Apollo



Shorty



Gina



Helfen Sie mit!

Unterstützen Sie unsere Juwelen mit einer Online-Patenschaft. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter "Spenden & Helfen" oder einfach "uqr.to/pate-werden" eingetippen! Bitte geben Sie den Verwendungszweck an, damit eine Zuordnung erfolgen kann!



Taron vorher



Taron nachher

SCHILDDRÜSENÜBERFUNKTION BEI KATZEN

TEXT: Kerstin Kruse

Unsere Juwelen Taron und Loreley haben uns im Tierheimalltag mit dieser Erkrankung konfrontiert. Da sie insbesondere bei älteren Tieren auftritt, möchten wir die Chance nutzen, Sie für dieses Thema zu sensibilisieren.

Die Schilddrüse beeinflusst durch die Hormonproduktion den Stoffwechsel und Energieverbrauch einer Katze. Auch bei Katzen unterscheidet man zwischen der Hypothyreose (Schilddrüsenunterfunktion) und der Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion). Da eine Schilddrüsenüberfunktion die häufigste hormonelle Erkrankung bei Katzen ist, kon-

zentriert sich unser Artikel hierauf. Meist ist die Schilddrüsenüberfunktion auf eine gutartige Vergrößerung der Schilddrüse zurückzuführen. Durch die vermehrte Hormonproduktion wird der Stoffwechsel der Katze beschleunigt. Um bösartige Tumore handelt es sich meist nicht.

Eine Schilddrüsenerkrankung, egal ob Über- oder Unterfunktion, frühestmöglich zu erkennen, ist besonders wichtig, da eine unbehandelte Fehlfunktion schwere Folgeerkrankungen auslösen kann und aufgrund der daraus resultierenden Organschädigungen zum Tode führt.

Die Schilddrüsenüberfunktion erhöht den Stoffwechsel, so dass die Katzen vermehrt fressen und mehr Kot absetzen. Aufgrund des schnelleren Stoffwechsels verlieren sie dabei aber dennoch an Gewicht. Zuerst sind die Katzen dabei noch aktiv und wirken gesund, oft aber auch hyperaktiv, aggressiv oder unruhig. Durch den Gewichtsverlust verändert sich dies. Wird die Erkrankung nicht behandelt, magert die Katze völlig ab und wird lethargisch.

Auch Durchfall und Erbrechen können Symptome sein. Durch den beschleunigten Stoffwechsel verdauen die Katzen schlechter und nehmen wenig Nährstoffe

BITTE HELFEN AUCH SIE MIT EINEM INSERAT!

Diese Zeitung wird über Anzeigen finanziert. Schalten Sie bitte ein Inserat und geben den Tieren eine Stimme. **Vielen Dank!**

0 24 21 – 27 69 910



auf. Im Darm verbleibendes Wasser kann zu Durchfall führen. Folgeerkrankungen des Darms sind möglich.

Ein vermehrtes Trinkbedürfnis oder eine Dehydrierung können ebenfalls durch eine Hyperthyreose ausgelöst werden. Die Katzen urinieren vermehrt. Dieses Symptom ist aber nicht nur typisch für eine Schilddrüsenüberfunktion sondern kann auch andere Ursachen wie z.B. Diabetes oder eine



Unser aktuelles Tierheim-Juwel **Loreley** hat zum Ende der Redaktionsphase dieses Magazins ein neues Zuhause gefunden. Vielen Dank an die neuen Dosenöffner, dass sie diese Verantwortung angenommen haben.

Nierenerkrankung haben. Katzen mit einer Schilddrüsenenerkrankung neigen außerdem zu einem ungepflegten Äußeren. Bei einer Schilddrüsenüberfunktion wird das Fell fettig und matt, wirkt stumpf und struppig, neigt zum verfilzen. Oft werden die Krallen zu lang, da sie schneller wachsen. Auch ein vermehrter Haarverlust und kahle Stellen können auftreten.

Bedingt durch die Erkrankung sind Herzschlag und Atemfrequenz der Katze deutlich erhöht. Der Blutdruck und die Körpertemperatur können ebenfalls erhöht sein und die Katzen können zittern. Durch den erhöhten Blutdruck sind Folgeerkrankungen wie z.B. eine Verschlechterung des Sehvermögens möglich. Ein Herzgeräusch und Herzrhythmusstörungen können als Folge einer Herzmuskelerkrankung auftreten. Hecheln / Atemnot können weitere Symptome sein. Katzen mit einer Schilddrüsenenerkrankung neigen oft auch zu vermehrten, lauten Miauen.

Alle auftretenden Symptome können aber auch gegenteilig sein, wenn z.B. eine weitere Erkrankung / Folgeerkrankung vorliegt.

Die genaue Diagnose einer Schilddrüsenenerkrankung erfolgt durch eine Blutuntersuchung. Eine Vergrößerung

der Schilddrüse kann auch durch einen Tastbefund festgestellt werden, der dann durch eine Ultraschall- und Blutuntersuchung gesichert werden sollte.

Als Behandlungsmöglichkeiten stehen Medikamente, Strahlentherapie und Operationen zur Verfügung. In der Regel ist eine medikamentöse Behandlung das erste Mittel der Wahl, um im weiteren Verlauf auf auftretende

Folgeerkrankungen reagieren zu können. Die Medikamente stören aber nur die Hormonproduktion und heilen nicht. Werden die Medikamente abgesetzt, treten die Symptome wieder auf. Es handelt sich also um eine Dauermedikation, die Disziplin verlangt, aber gut umsetzbar ist. Zu Beginn müssen betroffene Katzen allerdings genau beobachtet werden, um die Medikamentendosis richtig einzustellen.

Um Folgeschäden z.B. bei Leber- und Nierenfunktion zu überprüfen, empfiehlt sich ein großes Blutbild. Eine entstandene Niereninsuffizienz tritt häufig erst auf, wenn die Schilddrüsenüberfunktion medikamentös eingestellt wird. Das Tier hat dann bereits an einer Nierenschwäche gelitten, welche von der Schilddrüsenenerkrankung überlagert wurde. Da der Blutdruck durch die Medikation gesenkt und die Nieren in der Folge weniger stark durchblutet werden, zeigt sie sich erst dann.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Artikel nützliche Informationen vermittelt und gerade die Besitzer älterer Katzen auf diese Erkrankung aufmerksam gemacht zu haben. Wir sind aber keine Experten! Wenden sie sich im Verdachtsfall immer an den Tierarzt ihres Vertrauens. Nur er kann eine Diagnose stellen und sie kompetent beraten.

Für Interessenten gilt:

Scheuen sie ein Juwel mit Schilddrüsenüberfunktion nicht! Man muss sich der Aufgabe und der Kosten bewusst sein, aber dann erhält man einen Schatz mit dem man noch viele glückliche Jahre verbringen kann!

sauber, komfortabel, gemütlich

original-Gaskamine.de

Herberhold

von der Ausstellung bis zur Montage ...

Erwitter Str. 107 · Lippstadt · 02941 23355 · original-gaskamine.de

LIP-0018-0119

Kaiser Massagen + Sauna

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE SCHWIMMBAD UND SOLARIUM

Rixbecker Str. 43 · 59555 Lippstadt · Tel. 0 29 41 / 45 41

PHYSIOTHERAPIEVERBAND VDB

LIP-0030-0119



VEGANER COUSCOUSSALAT

Wenn man mal genug hat von den üblichen Kartoffel-, Reis- oder Nudelsalaten, dann finde ich, ist Couscous eine schöne Alternative. Gerade als Salat zum Grillen oder für ein Partybuffet passt er hervorragend. Außerdem lässt er sich in großen Mengen gut vorbereiten und hält sich ein paar Tage im Kühlschrank. Ich wünsche viel Spaß beim Nachmachen und guten Appetit!

Ihre *Karin Dornbusch*

Zutaten (für 4 Personen)

- 200 g Couscous
- 300 ml heißes Wasser
- 2 EL klein gehackte rote Paprika
- 2 EL in feine Ringe geschnittene Frühlingszwiebel
- 2 EL klein geschnittene Zucchini
- 1 EL klein gehackte Schlangengurke (alternativ Gewürzgurke)
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL frisch gehackte glatte Petersilie
- 3 EL frischer Zitronensaft
- 2 EL Tomatenmark
- kräftige Prise Cayennepfeffer
- 1/2 TL Paprikapulver edelsüß
- Salz
- Pfeffer (frisch gemahlen)
- optional 1 TL Harissa

Zubereitung Sauce

Couscous in eine Schüssel geben, mit heißem Wasser übergießen und rd. 10 min quellen lassen.

Man kann alles roh im Couscoussalat verarbeiten. Wer mag, oder es besser verträgt, kann das Gemüse andünsten. Dazu Paprika, Frühlingszwiebel- und Zucchinistücke in einer beschichteten Pfanne mit dem Olivenöl ca. 3-4 min unter häufigem Wenden bei hoher Hitze anbraten. Wenn das Gemüse etwas Farbe annimmt, gibt

das nochmal etwas besseren Geschmack. Das gebratene Gemüse mit dem Restöl aus der Pfanne in die Schüssel mit dem gequollenen Couscous geben. Gurkenstücke sowie Petersilie ebenfalls dazugeben. Alles vorsichtig durchrühren. Parallel in einer kleinen Schüssel Zitronensaft, Tomatenmark, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Cayennepfeffer verrühren, ebenfalls in die Couscousschüssel geben und vorsichtig vermengen.

Mit den Gewürzen noch nachwürzen. Der Salat verträgt viel Salz und Pfeffer und auch Schärfe

durch den Cayennepfeffer. Wer es orientalisches mag, dem empfehle ich 1 TL Harissa unterzurühren, das gibt den gewissen Geschmack und weitere Schärfe. Ist aber auch ein spezieller Geschmack, also vorher probieren oder einen Salatteil ohne und einen mit Harissa vorbereiten.

Wem der Salat zu "trocken" wirkt, einfach noch mit etwas Olivenöl und Zitronensaft ergänzen, ggf. auch noch etwas Tomatenmark verrühren. Das ist immer Geschmackssache.



**FLIESEN
RÜCKERT**

Verkauf und Verlegung
Ausstellung



**Barrierefreie und
altengerechte Bäder**

*Heute angenehm -
morgen vielfach notwendig!*

Nach Plümerskotten 22 • 59302 Oelde • Tel.: 0 25 22 / 39 56 • E-Mail: fliesen-rueckert@t-online.de • Web: www.fliesen-rueckert.de

LIP-0058-0120

FOTOS: Karin Dornbusch; privat

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V.

Angaben zum Mitglied

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 30 € 50 € 100 € pro Jahr.
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr.

Schüler und Studenten erhalten 50 % Ermäßigung!

Der Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-lippstadt.de oder ausgelegt im Tierheim Lippstadt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum:

Unterschrift*:

*Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierheim Lippstadt und Umgebung e.V.
Margaretenweg 80
59558 Lippstadt

... im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierschutzverein-lippstadt.de / Spenden & Helfen ausfüllen. Vielen Dank!



Für die Tiere spenden – mit diesem GiroCode!

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach der Anlage 1 zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Lippstadt, StNr. 330/5761/1008, vom 17.01.2020 für den letzten Veranlagungszeitraum 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N L I P P S T A D T

IBAN

D E 0 7 4 1 6 6 0 1 2 4 0 0 5 5 6 6 6 6 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E M 1 L P S

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

M A G - 2 0 - 1

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



GASSIGEHEN – EIN TIERISCHER SPASS

TEXT: Melanie Winkelkemper, Sabine Mackenberg

Tach! Ich bin Casi, ein (wie ich finde) hübscher, blonder Labrador-Mischling. Ich erzähle Euch mal von der besten Zeit des Tages, naja vielleicht auch nur der zweitbesten. Die Mahlzeiten sind nämlich auch ziemlich toll!

Also: Kurz vor 14 Uhr nachmittags, nach der Mittagsruhe, hört man Autos auf dem Parkplatz. Wir bellen dann natürlich alle schon mal ganz aufgeregt, weil wir wissen wer da ist: Die Gassigeher! Yeah!

Wir bekommen ein Geschirr angezogen, manche auch einen Maulkorb, und dann geht es ab nach draußen! Für ein, zwei Stündchen bin ich dann mit „meinem“ Menschen unterwegs.

Oft kommt auch noch ein zweiter Hund mit seinem Gassigeher mit! Das ist besonders schön, dann sind wir ein Rudel! Unterwegs gibt es ein wenig Benimm-Unterricht: „An der Leine ziehen“ ist nicht erwünscht und „Pöbeln“ auch nicht. „Sitz und Platz“ kann ich

eh schon! Im „Pfote geben“ bin ich der Beste! „Ruhig abwarten“ ist auch eine Sache, die man wohl können sollte: einfach rumstehen und warten – einfacher geht's nicht. Ich meistere natürlich alles immer vorbildlich – ok, meistens jedenfalls!

Das Schöne an der Erziehung ist: Der Mensch mit der Leine übernimmt die Kontrolle und ich kann entspannen und herumschnüffeln, beobachte Pferde, Eichhörnchen, Rehe, und erschnüffle die vielen „Mitteilungen“ der anderen Hunde – „Zeitung lesen...“ herrlich interessant. Auch Pferdeäpfel mag ich sehr... aber lassen wir das, denn das gibt nur Ärger. Den ganzen Rest um uns herum regelt mein Mensch!

Aufpassen kann ich später wieder, wenn ich allein bin, sagt mein Mensch. Zwischendurch gibt es natürlich auch mal eine Belohnung für gutes Benehmen!

Außerdem habe ich gehört, dass gut erzogene Hunde leichter ein neues Zuhause finden, und das ist es ja schließlich, was wir alle wollen!

Um uns größere Hunde (über 40 cm und 20 kg) ausführen zu dürfen, müssen die Gassigeher sogar einen offiziellen Test machen: den Sachkundenachweis. Damit zeigen sie, dass sie sich mit vielen Themen, die uns betreffen, beschäftigt haben und über Hundewissen verfügen! Toll, oder?

Das hat wohl auch was mit der Versicherung zu tun,



Anm. der Redaktion:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem festen Gassigeher-Team – dafür, dass ihr bei Wind und Wetter das Tierheim besucht und den Hunden eine schöne Zeit bereitet. Draußen zeigen sich die Vierbeiner oft ganz anders als im Tierheim, und die Beobachtungen während des Spaziergangs sind immens wichtig, um das passende Zuhause zu finden.

Wenn Sie über Hundeerfahrung verfügen und uns dahingehend unterstützen möchten oder Fragen zum Sachkundenachweis haben, sprechen Sie uns gern an.

davon habe ich aber keine Ahnung. Ich bin froh, dass es Menschen gibt, die sich so für uns anstrengen!

Gassigehen macht übrigens glücklich und ausgeglichen. Das Kuscheln danach auch! Und wenn es geregnet hat, werde ich sogar abgetrocknet, das ist wie eine Massage.

Danach mach ich es mir in meinem Hotelzimmer gemütlich, und chille ein wenig – bis das Essen kommt! Zwischendrin muss ich natürlich nochmal Fremde verbellen, die an meinem Domizil vorbeikommen.

Also: Ohne die Gassigeher wäre unsere Welt nur halb so schön. Und ich weiß: Morgen kommen sie bestimmt wieder.

Euer **Casi**
mit Privatsekretärin Melanie



Och nö – schon wieder Fotos... Wenn ich jetzt blöd genug gucke, drückst du dann endlich ab und Melanie und ich können losgehen?

In übrigen hoffe ich, dass mir die Hasenohren so viel Glück bringen, wie meinem Kumpel Skipper die Nikolausmütze! Irgendwie muss man sich ja von der Masse abheben... Und ich mach fast alles mit – Die Ohren allerdings nur kurz fürs Frühlingfest-Pressefoto, sonst bin ich nicht so albern... Ich mag es auch nicht, wenn Tiere vermenschlicht werden.

Und nun zu Casi:

CASI wartet seit einem Jahr auf eine eigene Familie. Der 6jährige Rüde ist temperamentvoll, aufgeschlossen und lernwillig. Er möchte gefallen, ist aber anfangs unsicher und muss erst Vertrauen fassen. Casi liebt die Spaziergänge mit seiner Patin – auch in einer Hundegruppe. Neuen Situationen gegenüber ist er manch-

mal etwas schreckhaft, daher muss man aufmerksam mit ihm spazieren gehen. Wenn er in einer hundeerfahrenen Familie (keine Kleinkinder) erst zur Ruhe gekommen ist und verstanden hat, dass „sein“ Mensch alles Wichtige für ihn regelt, wird aus ihm sicher ein ganz toller vierbeiniger Kumpel.



*professionell,
sauber und schnell!*

KLEMMT Warsteiner Fenster und Türen GmbH

Ausstellung geöffnet:
Mo - Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

Ihre Adresse für

- Fenster
- Terrassendächer
- Haustüren
- Markisen

Qualität aus einer Hand

Friedrich-Harkort-Str. 2 • 59581 Warstein-Belecke
Fon 0 29 02 / 9 78 13-0
E-Mail: info@wft-fenster.de • www.wft-fenster.de

LIP-0041-0119

Wir durchleuchten den Versicherungsmarkt für Sie !

Wir filtern den Markt nach den preiswertesten Versicherungsverträgen und helfen Ihnen, bares Geld zu sparen.



Tel. 0 29 41 – 58 50 7

Averkamp & Schmunz

Versicherungsmakler

Soesttor 13 • 59555 Lippstadt • www.averkamp-schmunz.de

LIP-0060-0120

BUCHTIPPS

RUND UM DEN HUND

TEXT: Sandra Jansen (DTSV)



Das Leben unserer Wölfe

Der Wolf – Einst aus Deutschland vertrieben, zieht er seit über einem Jahrzehnt wieder erfolgreich in unsere Wälder ein. Nach erster Euphorie mischen sich jetzt jedoch Vorurteile und Ängste mit in das faszinierende Bild dieses Tieres. Zusammen mit dem NABU ist ein beeindruckender Bildband entstanden, der uns nah an die familiären Strukturen einiger Rudel bringt. Wissen und Respekt gegenüber diesem Tier sollten uns lehren, nach seiner Rückkehr nach Deutschland mit ihm umzugehen.

Anders/NABU: **Das Leben unserer Wölfe**, Haupt Verlag, Bern 2019, 29,90 €, ISBN 978-3-258-08108-3



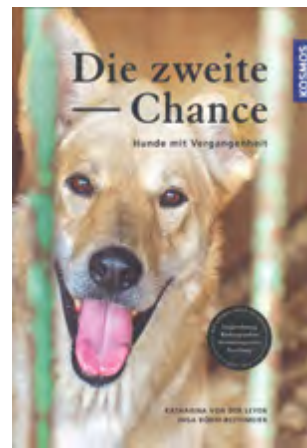
Mein Hundewissen

Wer Hunde kennt, sollte ihn kennen: Günther Bloch. Der Hundetrainer, Canidenforscher und schlicht Hundemensch Bloch nimmt die Leser hier mit auf eine Reise durch sein unterhaltsames Leben. Mit Herz und Bauchgefühl vermittelt er auch mit ein paar Praxistipps, wie manch „schwieriger“ Kandidat wieder auf den rechten Weg kommt. Denn am Ende stellt man immer fest, war das andere Ende der Leine die maßgebliche Ursache. Günther Bloch: **Mein Hundewissen**, Gräfe und Unzer Verlag, München 2019, 19,99 €, ISBN 978-3-8338-6252-6

Die zweite Chance – Hunde mit Vergangenheit

Jeder Tierheimhund bringt seine eigene Geschichte mit, die das Tier prägen und individuell zu einem besonderen Hund machen. Das Buch ist ein äußerst umfassender Erziehungs- und Verhaltensratgeber, der durch viele Fallbeispiele mit Problemen und Lösungsansätzen für alle Hundebesitzer hilfreich ist. Detaillierte Kapitel zu Sozialisierung, Erziehung und Training geben fachlich versierte Hilfestellung zum Verstehen des Hundes.

Katharina von der Leyen, Inga Böhm-Reithmeier: **Die zweite Chance – Hunde mit Vergangenheit**, Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart 2017, 24,99 €, ISBN 978-3440151396



IMPRESSUM

Vorstand

Sabine Mann (Erste Vorsitzende)
Kerstin Kruse (Zweite Vorsitzende)
Carmen Fischer (Geschäftsführerin,
Schatzmeisterin)
*Neuwahl Schriftführer/-in bei nächster
Mitgliederversammlung*

Herausgeber

Tierschutzverein Lippstadt u. Umgebung e. V.
Margaretenweg 80, 59558 Lippstadt
Mail: vorstand@tierheim-lippstadt.de
Web: www.tierheim-lippstadt.de
Telefon: +49 (0) 2941 6 51 79
Fax: +49 (0) 2941 92 28 45

Registergericht: Amtsgericht Paderborn
Registernummer: VR 40243

Redaktion

Sabine Mackenberg (Chronistin und Pressekontakt),
Sabine Mann, Kerstin Kruse, Carmen Fischer

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

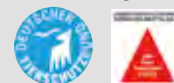
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG,
Friedenstraße 30, 52351 Düren,
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 5.000 Stück
Ausgaben-Nummer: 3
Titel: Tierheim Lippstadt

Der Umwelt zuliebe!



Wir sind Mitglied im:



VIER PFOTEN – ACHT PFOTEN – ZWÖLF PFOTEN... ICH HABE AUFGEHÖRT, ZU ZÄHLEN!

TEXT: Ursula Schröder



Hallo, ich heiße Sky, bin ein lieber Mischlingshund mit einem schönen Zuhause und mein Frauchen ist auch ganz in Ordnung.

Manchmal geht sie mir aber auf die Nerven... Sie nimmt nämlich seit 13 Jahren Katzenkinder aus dem Tierheim zur Pflege auf. 171 waren es bisher. Die ziehen in unser Bad ein und machen unseren Flur zeitweise zum Katzenspielplatz.

Ich darf dann nicht ins Bad, das wird mit einem Kindergitter abgesperrt. Den Kleinen würde ich ja nie etwas tun, aber da stehen auch die verlockenden Futternäpfe und das Katzenklo...

Mit den Kätzchen hat mein Frauchen viel Arbeit. Manche sind anfangs winzig und fressen noch nicht selbstständig, so dass sie alle paar Stunden ihr Fläschchen benötigen. Anschließend wird das Bäuchlein massiert, damit das, was oben reingeht, auch unten wieder rauskommt. Wir hatten hier auch schon kranke Katzenkinder – mit Augenentzündungen, Schnupfen, Fieber, Durchfall oder Verletzungen. Die bekommen besonders intensive Pflege und Medikamente. Es kommt leider auch vor, dass ein Kätzchen trotz aller

Bemühungen stirbt. Das macht mein Frauchen sehr traurig und ich bin dann ganz besonders lieb. Aber das kam in all den Jahren gottseidank nur 8 Mal vor.

Als katzenverträglicher Hund macht man so einiges mit... Manchmal, wenn Frauchen sich viel um „unser“ Pflegekinder kümmern muss, werde ich etwas eifersüchtig und dränge mich dazwischen. Dann streichelt sie mich und sagt immer, dass ich der Beste sei. Oft rücken mir die Zwerge auf den Pelz und möchten mit mir spielen. Eins wollte schon mal meinen Schwanz fangen... Wenn sie zu mir ins Körbchen klettern wollen, brummele ich manchmal leise. Siehe da - es wirkt. Einmal wurde ich allerdings schwach, und zwar bei der kleinen einäugigen Zora, die durfte wirklich alles.

Nach ein paar Wochen ziehen die Kätzchen in ihr neues Zuhause und ich habe mein Frauchen wieder für mich. Aber über kurz oder lang kommen neue Samtpfötchen und es geht wieder von vorne los... Und täglich grüßt das Murmeltier... ähm, Katzenkind... Ich bin mal gespannt, wie viele es dieses Jahr werden.

Euer *Sky* und Ursula

P.S.: Eine ist übrigens dauerhaft bei uns geblieben, die schwarze Bina – die schreckt auch vor nichts zurück.



Von A wie außergewöhnlich
bis Z wie zielgerichtet

weigend SCHREIBEN + WERBEN

Interesse?
Besuchen Sie
unseren Webshop!



Bremer Straße 17 · 59557 Lippstadt · Fon 02941 14154 · www.weigend-lippstadt.de

LIP-0023-0119

BLÜTENREICH – PFLEGELEICHT

**Hoflieferant für
die Bienenkönigin**

Wegmanns...
Baumschule + Gärtnerei

Landwehrstr. 90, Nähe Tierheim, 59558 Lippstadt-Lipperode, Tel. 02941-61464

LIP-0025-0119

ICH WOLLT ICH WÄR' EIN HUHN...?

TEXT: Sabine Mackenberg

Der Tierschutzgedanke fängt beim eigenen Kaufverhalten an, und dabei ist weniger oft mehr: nämlich insgesamt weniger einkaufen, sich bewusster zu ernähren und dafür mehr über die Herkunft unserer Lebensmittel zu informieren, sowie bei tierischen Produkten die Haltingsbedingungen zu recherchieren. Dafür muss nicht gleich jeder zum Vegetarier oder Veganer werden – jeder so, wie er es für sich umsetzen möchte – aber jedes Umdenken und Hinterfragen ist ein guter Anfang.

Leider bietet der Handel immer noch „Billigeier“ an, die oftmals sogar aus dem Ausland kommen.

Seit 10 Jahren ist die Einzelhaltung von Legehennen in Deutschland verboten. Was jedoch nicht verboten ist, ist die Haltung von Legehennen in "ausgestalteten Käfigen" oder "Kleingruppenhaltung". Dahinter verbirgt sich ein Käfig mit nur wenig mehr Platz als in den alten Legebatterien.



Friedliches Miteinander im Garten unserer 1. Vorsitzenden

Die aufgedruckten Buchstaben verraten das Herkunftsland. So steht "DE" für Deutschland oder "NL" für Niederlande. Über die Ziffern hinter dem Länderkürzel wird der Betrieb codiert, sodass jederzeit nachvollziehbar ist, woher ein Ei kommt.

Achten Sie beim Einkauf auf:

- 0: Ökologische Haltung / Biofutter
- 1: Freilandhaltung – viel Auslauf / konventionelles Futter
- 2: Bodenhaltung – kein Käfig / oftmals Massenhaltung
- 3: Käfighaltung – das absolute „no go“!
- Vorsicht bei gefärbten Eiern – diese haben keine Kennzeichnungspflicht und stammen möglicherweise aus Käfighaltung

Leider werden Fertigprodukte bezüglich der Herkunft der Eier noch nicht deklariert.

Die Eierkennzeichnung bewirkt, dass Eier mit "3" glücklicherweise nur noch wenig gekauft werden.

Viele Händler verzichten inzwischen völlig auf das Angebot. Deutlich mehr wird zu den Alternativen aus Boden- und Freilandhaltung gegriffen. Bodenhaltung hört sich zwar gut an, aber es ist eine sehr große Anzahl von gestressten Hennen auf geringem Raum... Und sind wir doch mal ehrlich, wer von uns mag es schon, wenn er im Urlaub an einem überfüllten Strand liegt, das Handtuch des Nachbarn in unmittelbarer Nähe – aber man kann sich ja frei bewegen...

Optimal wäre es, wenn nur noch Eier aus ökologischer Haltung in den Verkauf kämen. Hier ist der Verbraucher gefragt – denn die Nachfrage kann das Angebot regeln, auch wenn es mancherorts anders scheint. Geiz ist eben nicht geil, schon gar nicht aus Hühnersicht.



10 X HÜHNERPARADIES – 12.000 X HÜHNERKNAST...

TEXT: Sabine Mann

Es bewegt, wenn Hühner, die aus einer Legebatterie ausgestellt werden, ein neues Zuhause mit „Frei“landhaltung bekommen. Man sieht den oftmals federlosen und ausgemergelten Tieren den Kulturschock förmlich an, wenn sie das erste Mal den Himmel sehen und richtigen Boden unter den Füßen haben. Sie wissen zuerst gar nichts mit ihrer neuen Freiheit anzufangen, aber langsam kommen die Urinstinkte wieder hervor.

Nach der Eiermassenproduktion dauert es eine ganze Weile bis die Tiere merken „Wir können – müssen aber nicht – jeden Tag ein Ei legen. Irgendwann stellen die Hennen die Massenproduktion ein und leben nach der Devise: „Ich wollt', ich wär' ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun, ich legte täglich nur ein Ei und sonntags auch mal zwei...“

Bei meinen Mädels hat es fast zwei Wochen gedauert, bis sie

ihren alten Legerhythmus aufgaben und wieder zu Kräften kamen. Das Nachwachsen des Federkleides hat sogar drei Monate gedauert.

Ein ganzes Jahr haben sie in einer Legebatterie verbracht – und haben jetzt hoffentlich noch einige schöne Jahre vor sich. Wissen Sie eigentlich, dass ein Huhn bis zu 16 Jahre alt werden kann?

Inzwischen sind es, so meine ich, glückliche Hühner, die den gesamten Garten erobert haben und mit Hund und Katzen bestens klar kommen.

Von zehn Hühnern bekomme ich durchschnittlich 6 – 7 Eier pro Tag, die – wenn ich sie nicht brauche – Freunde und Bekannte erfreuen, und sich am offenen Sonntag auch in unseren Waffeln wiederfinden.

Mal abgesehen davon gibt es keine Gartengeräte, die so effektiv die Beete sauber halten und

Laub unter den Büschen hervor kratzen wie kleine Hühnerfüße... Wir sollten dankbar sein für die Organisationen, die mit Legebatterien Kontakt aufnehmen und versuchen, die Tiere nach der Ausstaltung vor dem Neubesatz der Batterie in ein neues Zuhause zu vermitteln.

Wenn das nicht für alle gelingt, sind die verbleibenden Tiere dem Tod geweiht.

Wenn Sie Eier-Selbstversorger werden möchten und die Möglichkeit zur Hühnerhaltung haben, finden Sie im Netz unter „Rettet das Huhn e. V.“ weitere Informationen und Ansprechpartner, die sich genau mit diesem Thema befassen und ausgestaltete Tiere vermitteln.

ZUM SCHLUSS UNSERE GLÜCKSPELZE

TEXT: Stella Bredenhöller (Samy), Hubert Bürger (Skipper)

Kater Samy hat endlich seine Ruhe

Ende letzten Jahres habe ich mich dazu entschlossen, mich nach einem Haustier umzuschauen. Als ich durch die vielen Katzenzimmer lief, hätte ich am liebsten jeder einzelnen Katze ein neues Zuhause geschenkt, aber als ich das Zimmer mit Samy erreichte und seine Vorgeschichte hörte, wusste ich, dass ER es sein sollte. Er erwies sich als Problemkater und saß seit fast einem Jahr im Tierheim, weil er sich durch Kratzen und Beißen klar zu verständigen weiß, wie weit seine Komfortzone reicht. Ich hatte sofort Verständnis für das Verhalten und sein Bedürfnis, nicht ständig genervt zu werden und wollte ihm bei mir genügend Raum und Ruhe bieten. Nach zwei Monaten, die er jetzt schon bei mir ist, lässt er sich zwar immer noch nicht kralen, aber wir verbringen viel Zeit damit zu spielen und immer mehr Vertrauen aufzubauen. Durch den wiedererlangten Freigang wurde er auch viel ausgeglichener.



Couch gefunden - Skipper

„So langsam hat sich der Racker eingewöhnt. Mit dem Autofahren klappt es jetzt auch besser (Skipper weiß, wir treffen uns dann mit seinen Kumpels, und alle können sich austoben). OK – hat mich zwar eine angeknabberte Sitzbank gekostet aber ich sage mal: "Alles ein Zeichen seiner Liebe zu mir".

Als ich Skipper das erste Mal von der Leine ließ, raste er wie ein aufgedrehtes Spielzeugauto hin und her. Aber beim ersten Ruf kam er sofort wieder zurück. Super! (Dank an Melanie).

Skipper achtet auch sehr auf mein Gewicht... Erst verschwanden Würstchen und später noch Brötchen mit Käse und Quark... Ok denke: "Alles ein Zeichen sei-

ner Liebe zu mir". Das Alleinbleiben klappt noch nicht ganz so gut. Wir arbeiten daran und es wird schon besser.

Warum ich gerade ihn ausgesucht habe? Weil er ein schönes Zuhause verdient hat. Er ist ein ganz toller Hund und ich will ihn auch nicht mehr missen – trotz oder gerade wegen seiner kleinen Eigenarten. Wir haben uns gesucht und gefunden!

Anmerkung der Redaktion: Es war übrigens eines der Fotos, die wir vor Weihnachten in den Printmedien eingesetzt hatten, das Skippers Herrchen nicht mehr aus dem Kopf bekam... Manchmal muss Hund einfach auf sich aufmerksam machen – egal wie...



Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!
www.findexfix.com



ÜR-0372-FIN-2017

hier rein

da raus

hö'ren
 Verb

für Menschen: mit dem Gehör wahrnehmen, am wilden Leben teilnehmen.
 für Tiere: ... jdm. Gehorchen ?!?

4x in Deutschland

- kostenloser Hörtest
- individuelle Anpassung von Hörsystemen
- Pädakustik
- Hörtraining / Audiotherapie
- Tinnitusberatung
- individuelle Gehörschutzberatung

Lippstadt Rathausstr. 14b 0 29 41 - 9 48 09 02	Bad Sassendorf Wasserstr. 6 0 29 21 - 9 81 82 97
---	---

www.hoergeraete-symann.de

ÜR-0434-LIP-0119

HABEN SIE EINE DATENSCHUTZKONFORME WEBSITE?

WIR HELFEN IHNEN GERNE!

X^{up}
 MEDIA AG

0 24 21 - 27 69 920
x-up@x-up-media.de
www.x-up-media.de

xup-0019-MEC-2018-1

AniCura

TIERKLINIK BIELEFELD

AniCura Bielefeld GmbH • Tierärztliche Klinik für Kleintiere
 Becherdisser Straße 6 • 33719 Bielefeld
www.tierklinik-bielefeld.de

**Aus Liebe zu Ihrem Tier -
 mit Kompetenz und Leidenschaft**

Als Partner für Tierhalter und Tierärzte bieten wir modernste Diagnosetechnik (CT, MRT) und die Behandlung durch ausgebildete Spezialisten in vielen medizinischen Fachbereichen.

Doch genauso unterstützen wir Sie gern in der Aufzucht, der Vorsorge und allen kleinen Sorgen des tiermedizinischen Alltags.
 In dringenden Fällen auch im 24-Std. Notdienst.

Offene Sprechzeiten:
 Mo-Fr: 10:00 - 12:00 Uhr,
 16:00 - 18:30 Uhr
Telefon 0521 260 370

LIP-0064-0120



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!





ERLEBEN SIE UNSERE TIERISCH GUTE AUSWAHL!



Heimtierfutter, -artikel und Zubehör



Ihre Raiffeisen-Märkte

-  **59602 Altenrühren**, Lütke-Haar 1, Tel. 02952 / 970213
-  **59597 Erwitte**, Völlinghauser Weg 9, Tel. 02943 / 2005
- 59590 Geseke**, Gutenbergstraße 5, Tel. 02942 / 971319
-   **59557 Lippstadt**, Am Siek 2, Tel. 02941 / 97410

Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Verwaltungssitz: 33142 Büren, Oberer Westring 28

-  **Mit Aquaristik-Abteilung**
-  **Mit Tankstelle**



**24 Stunden
Tanken!**